

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89203
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	422
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2753,7597
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Teil der ehemaligen Grünlandflächen im Gebiet, von der Artenzusammensetzung her den östlich anschließenden Grünlandflächen ähnlich, jedoch in etwas stärker strukturiertem Gelände (zwischen den beiden Bracks ist ein Erdhügel bis über 2 m hoch aufgeschüttet). Der Untergrund ist i.d.R. sandig und die Vegetation wird schon seit langem nicht mehr genutzt. Es haben sich z.T. Brennesselfluren ausgebreitet, die Grasbestände verfilzen stark und sind deutlich blütenärmer als im Grünland und es setzt flächig eine Verbuschung aus v.a. Stieleichen ein, die mittel- bis langfristig die Fläche zu einem Gehölz machen werden. Die Krautvegetation ist um 0,5 bis 1 m hoch und gegenüber den Grünlandflächen bereits deutlich verarmt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Kiebitzbrack		
Nachbarnutzung/en	Im Nordwesten Gartenbauflächen, im Nordosten und Südwesten Bracks, im Südosten Grünlandnutzung		
Rechtswert (X)	582361	Hochwert (Y)	5918268
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: < 1%], NSG Kiebitzbrack [HH-602 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

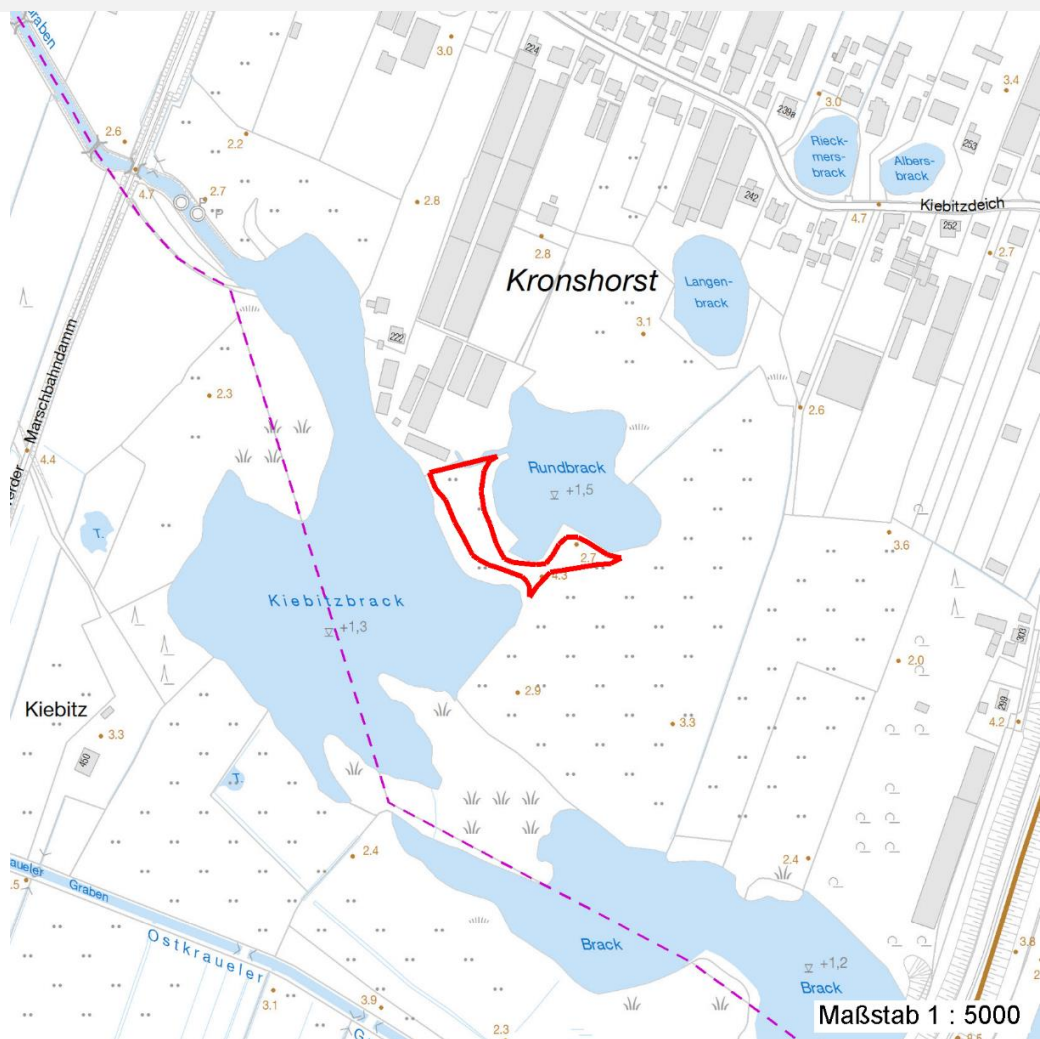
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89203
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	422
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2753,7597
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89203	68231	8218	144	03.10.2005	<	8220	10134

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39821	0	8218_422_220914_1.JPG	
39822	0	8218_422_220914_2.JPG	
39823	0	8218_422_220914_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

22.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89203
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	422
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2753,7597
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse Wertgesichtspunkte	Aktuell keine erkennbar, gelegentliche Nutzung, Tritt. Weitgehend naturnahe Randbereiche der Bracks und der Naturschutzgebiete, ergänzender Lebensraum mit Eignung als Insekten- und Kleinsäuger-Lebensraum, eventuell auch Brutvogelhabitat.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Blütenreiche Fluren Insekten, allgemein Der Zutritt zur Fläche sollte vollständig eingestellt werden, randliche Verunkrautung von Gärtnereien her sollten unterbleiben, im übrigen sollte der Bereich vollständig der Sukzession überlassen werden und langfristig sich zu einem kleinen Wald entwickeln können.

Foto

Fotodatei 8218_422_220914_1.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung**Fotodatei** 8218_422_220914_2.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89203
		DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	422
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2753,7597
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8218_422_220914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89203
			DK5 DK5-GK	8218
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	422
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	22.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2753,7597
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														27			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland